

Colloquium zur Zeitgeschichte

Wintersemester 2022/23 | Donnerstag, 16-18 Uhr c.t. | Koserstr. 20, 14195 Berlin | Raum: A 336

20. Oktober INTERNE SITZUNG / VORBESPRECHUNG MIT MA-STUDIERENDEN
27. Oktober PD DR. MARC BUGGELN, FU BERLIN
Das Versprechen der Gleichheit. Steuern und soziale Ungleichheit in Deutschland von 1871 bis heute
(gemeinsam mit dem Colloquium von Prof. Janz)
- Di, 1. November, 18-20 Uhr DR. BASTIAN MATTEO SCIANNA, POTSDAM
Europa ohne Grenzen. Die Entstehung eines europäischen Mobilitätsregimes von der Nachkriegszeit bis zum Schengener Abkommen (gemeinsam mit dem Colloquium von Prof. Janz)
10. November JONAS KNATZ, NYU / Z.ZT. FU BERLIN
Automatisierung als ideengeschichtliches Ereignis: Die Computerisierung der Arbeit und der Begriff der Zeit in Westdeutschland
17. November TOM-AARON ASCHKE, FU BERLIN
„Eine Grenze wider alle Vernunft“: Die Veröffentlichungen des Göttinger Arbeitskreises im westdeutschen Ostgrenzen-Diskurs zwischen 1947 und 1977
24. November LENA HEERDMANN, FU BERLIN
Heimatkundliche Materialsammlung im Rheinland zwischen Citizen Science und „hervorragend deutsch nationale[r] Sache“ (ca. 1900-1945)
1. Dezember DR. JOSEPH PRESTEL, FU BERLIN
Vom Auf- und Abstieg einer Solidaritätsbewegung: Palästinenser und die radikale Linke in der Bundesrepublik (1950er-1980er Jahre) (gemeinsam mit dem Colloquium von Prof. Janz)
- Mi, 7. Dezember, Ort: Ehrenbergstr. 26-28 PROF. DR. SUZANNE MARCHAND, LSU / Z.ZT. AMERICAN ACADEMY BERLIN
What the History of the Humanities Can, and Cannot, Learn from the History of Science
(gemeinsam mit dem Berlin Program for Advanced German and European Studies)
15. Dezember CHRISTINA FLÖHR, EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA
Zwischen Volkskunde und Propaganda. Die Vermittlung nationaler Identität in den östlichen preußischen Landesmuseen 1920-1945
5. Januar SHUYANG SONG, FU BERLIN
Wanderer zwischen den Welten. Die Westdeutsche Frauenfriedensbewegung im Kalten Krieg (1951-1974)
12. Januar PROF. DR. DOROTHEE WIERLING, HAMBURG / BERLIN
Die documenta in der Bundesrepublik. Komplexe Erzählungen
19. Januar PROF. DR. EWALD FRIE, TÜBINGEN
Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben in Westdeutschland. Eine Familiengeschichte
- Di, 24. Januar, 18-20 Uhr DR. CHRISTIN PSCHICHHOLZ, POTSDAM
Illegitime Gewalt, Opferlogiken und Geopolitik: deutsche Perspektiven auf radikale Bevölkerungspolitik während des Ersten Weltkrieges (gemeinsam mit dem Colloquium von Prof. Janz)
2. Februar PD DR. MARTIN REMPE, KONSTANZ
Konkurrenz und Kooperation. Militär und Musikleben im globalen 19. Jahrhundert
9. Februar EDGAR LIEBMANN, FERNUNI HAGEN
Füreinander geschaffen? Hans Herzfeld und die Freie Universität (1950-1970)
16. Februar INTERNE SITZUNG MIT MA-STUDIERENDEN

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!